

Einstimmiger Beschluss Nr. 72-2022 (20. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

### **In 10 Minuten zum Bürger Service Center: Osterholz als Stadtteil der kurzen Wege**

In Bremen gibt es nur drei Bürger Service Center, nämlich in Mitte (Pelzerstraße), in Nord (Gerhard-Rohlf's-Straße, Vegesack) und in der Stresemannstraße. Bis zum 1. Januar 2006 waren viele der öffentlichen Dienstleistungen wie Melde- und Wohnungsangelegenheiten, Beantragung von Reisedokumenten, Personalausweisen oder die Beglaubigung von Arbeits- bzw. Ausbildungszeugnissen Aufgabe der 17 Bremer Ortsämter. Fast in jedem Stadtteil konnte man all diese Dinge erledigen. Für Familien ohne Auto, für Alleinerziehende, für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, für Senioren usw. war es viel einfacher z.B. ihren neuen Wohnsitz umzumelden. Jetzt müssen sie lange Wege in Kauf nehmen, um Leistungen der Bürger Service Center in Anspruch nehmen zu können. Unnötige und lange Wege mit Bus oder Bahn insbesondere in der Pandemiezeit sind für viele Bewohner kaum zu bewältigen. Das trägt nicht zur Pandemie Bekämpfung bei. Erschwerend kommt hinzu, dass man bis zu zwei Monate auf einen Termin warten muss. Die drei Bürger Service Center sind mit den vielen Anfragen terminlich überfordert, weil es sowohl zu wenige Anlaufstellen als auch nicht genug Sachbearbeiter/innen gibt.

Es müssen daher Möglichkeiten gefunden werden, wie die Leistungen der Bürger Service Center auch wieder in den Stadtteilen wie Osterholz genutzt werden können, entweder durch stationäre oder mobile Angebote. Diese Forderung hat der Osterholzer Beirat seit vielen Jahren erhoben. Es gab sogar schon Zusagen des Innenressorts, die aber bisher nicht längerfristig umgesetzt werden konnten.

Der Osterholzer Beirat beschließt:

1. Der Osterholzer Beirat bittet den Senator für Inneres, die Dienstleistungen der Bürger Service Center, wie Melde- und Wohnungsangelegenheiten, Beantragung von Reisedokumenten/ Personalausweisen oder die Beglaubigung von Arbeits- bzw. Ausbildungszeugnisse im Stadtteil Osterholz anzubieten und dafür Personal bereitzustellen. Räume sind im Ortsamt Osterholz vorhanden.
2. Der Osterholzer Beirat bittet den Senator für Inneres, dem Stadtteilparlament zeitnah mitzuteilen, ob diese oben genannten Dienstleistungen im Ortsamt Osterholz oder – nach dem Vorbild der mobilen Corona-Impfbusse – auch mobil angeboten werden können.
3. Der Osterholzer Beirat bittet den Senator für Inneres, dem Stadtteilparlament ebenso zeitnah mitzuteilen, ab wann diese Dienstleistungen in Osterholz wieder angeboten werden können.

Bremen, 24. Januar 2022

gez. Massmann  
(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf  
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann  
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last  
(LINKE-Fraktion)

gez. Kocas  
(FDP-Fraktion)